

Zeitschrift: Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer
Herausgeber: Auslandschweizer-Organisation
Band: 31 (2004)
Heft: 4

Rubrik: ASO-Info

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

swisskids kommt!

Mädchen und Jungs, aufgepasst! Auf der Website der «Schweizer Revue» findet ihr ab dem 20. August ein neues Angebot für euch: swisskids.

Der Besuch lohnt sich: Da gibt es Geschichten über die Schweiz und die Auslandschweizer. Prof. Dr. Emmi Taler beantwortet euch alle Fragen rund um die Schweiz. Auf swisskids findet ihr ausserdem Erlebnisberichte aus Ferienkolonien sowie das aktuelle Programm. Ihr könnt Brieffreunde suchen, bei einem Wettbewerb tolle Preise gewinnen und vieles mehr.

Zu swisskids gelangt ihr über die Website www.revue.ch

Viel Spass!

Die Red.

SWISSKIDS



Schneeplausch angesagt

Ski fahren, snowboarden, Schlitten fahren, eislaufen, Bergluft schnuppern, Kontakte zu Gleichgesinnten knüpfen... all das ist in den beiden Winterlagern für 8- bis 14-Jährige möglich:

– Montag, 27. Dezember 2004 bis Mittwoch, 5. Januar 2005 in Bosco Gurin (Tessin).
Kosten: sFr. 800.–

– Samstag, 19. Februar 2005 bis Samstag, 26. Februar 2005 in Meiringen-Hasliberg (Berner Oberland). Kosten: sFr. 640.–

Jugendliche, die wegen eines finanziellen Engpasses Schwierigkeiten haben teilzunehmen, können ein Gesuch um eine Beitragsreduktion einreichen.

Ferner können zehn Kinder mit Jahrgang 1990 und 1991 kostenlos am grossen Skilager des Schweizerischen Skiverbandes in der Lenk teilnehmen. Dieses findet Anfang Januar 2005 statt. Wer dabei sein kann, wird durch das Los entschieden.

Genaue Informationen zu diesen Angeboten sind erhältlich unter www.aso.ch (Rubrik SJAS) oder über folgende Adresse:

Stiftung für junge Auslandschweizer (SJAS)
Alpenstrasse 26
Postfach
CH-3000 Bern 16
Tel. +41 31 356 61 16
Fax +41 31 356 61 01
E-mail: sjas@aso.ch

Inserat

www.revue.ch
Wir freuen uns auf Ihren online-Besuch.



Marcel Ney gestorben

Der ehemalige Direktor der Auslandschweizer-Organisation (ASO) Marcel Ney ist im Alter von 80 Jahren verstorben. Er hat die Auslandschweizerpolitik unseres Landes und die Interessenorganisation der Fünften Schweiz während zwei Jahrzehnten entscheidend mitgeprägt.

Marcel Ivo Ney leitete zwischen 1967 und 1986 das Auslandschweizer-Sekretariat der Neuen Helvetischen Gesellschaft, die Vorgängerinstitution der heutigen ASO. Der studierte Jurist mit bernischem Fürsprecherpatent hatte zuvor in der Privatwirtschaft Erfahrungen gesammelt.

In die Amtszeit von Direktor Ney fiel die Ausarbeitung der Ausführungsgesetzgebung zum Auslandschweizer-Artikel, der 1966 in die Bundesverfassung eingefügt worden war. Zu regeln waren ebenso die militärischen Pflichten der Auslandschweizer als auch deren Status in der Sozial- und Krankenversicherung sowie in der Fürsorge. Um der besonderen Situation der Auslandschweizerinnen und ihrer Kinder Rechnung zu tragen, wurde die Bürgerrechtsgesetzgebung mehreren Retouchen unterzogen. Es galt die politischen Mitbestimmungsrechte unserer Landsleute im Ausland zu erstreiten. Die Information der Fünften Schweiz musste von Grund auf neu konzipiert werden. Und es galt die Rolle des Bundes im Verhältnis zu den Schweizer Schulen im Ausland neu zu regeln.

Die Ära Ney hat ein weit verzweigtes, solides Regelwerk hinterlassen, das im Wesentlichen heute noch seine Gültigkeit hat.

Als leidenschaftlicher Reisender, unbestechlicher Beobachter, Mann des persönlichen Kontakts und feinsinniger Kommunikator hat es Marcel Ney verstanden, im Verlaufe der Jahre ein weltweites persönliches Beziehungsnetz und einen unvergleichlichen ausland-



Marcel Ney hat das Bild der Fünften Schweiz wesentlich mitgeprägt.

schweizerpolitischen Erfahrungsschatz anzulegen. Beides wusste er als künstlerisch vielseitig begabter Mensch wie kein Zweiter in freier mehrsprachiger Rede, mit geschliffener Feder, ja selbst als talentierter Zeichner für die Sache der Fünften Schweiz fruchtbar zu machen.

Nach der Befreiung von beruflichen Verpflichtungen waren diesem vorbildlichen Botschafter der Fünften Schweiz anderthalb Jahrzehnte eines freilich ruhelosen Ruhestandes vergönnt. Zusammen mit seiner Gattin Dorothee investierte Marcel Ney die gewonnene Freiheit in Reisen und die Pflege sozialer Kontakte und kultureller Interessen. In ungetrübter Frische konnte er im vergangenen Herbst im Kreise der ASO seinen 80. Geburtstag feiern.

Nach kurzer schwerer Krankheit ist Marcel Ivo Ney am 5. Mai 2004 in Bern verstorben. Wir verlieren in ihm einen Mann von hoher Kultur, einen grossen Freund und ein Kompendium der Fünften Schweiz. Die Auslandschweizer-Organisation und die schweizerische Diaspora sind ihm zu bleibendem Dank verpflichtet.

Rudolf Wyder, Direktor ASO

Jugendangebote: Topqualität zu Tiefstpreisen

Die Schweiz ist ein Ferienland. Aus der ganzen Welt kommen Gäste, um die herrliche Bergwelt der Schweiz zu geniessen. Nur wenigen Touristen wird jedoch so viel geboten für ihr Geld wie den jungen Auslandschweizern. Informiert euch bei der ASO und nutzt das vielfältige Angebot.

Einen Eindruck, welche Stimmung in unseren Jugendlagern herrscht, erhält ihr, wenn ihr euch auf dem Jugendportal von www.aso.ch in die Lagertagebücher einloggt. Die Atmosphäre ist locker und ungezwungen. Die Gespräche anregend und fruchtbar.

Der Spass ist riesig und ihr profitiert von unseren ausgebildeten Sportleitern.

Meldet euch schon heute für das nächste Lager an:

Neujahrsskiloger in Sedrun (GR)

27.12.04. – 5.1.05

60 Jugendliche aus über 15 Herkunftsländern treffen sich in den Bündner Bergen. Das Skigebiet von Sedrun ist schneesicher und vielfältig. Die Unterkunft ist neu renoviert und liegt direkt im Dorf. Noch nie bist du zu Silvester in so vielen Sprachen beglückwünscht

worden. Im Bildungsbereich vermittelt euch die ASO Wissen und Grundlagen zum Bildungssystem der Schweiz, erste Schritte in einer Landessprache erlernt ihr in unseren Sprachkursen und ihr könnt sie gleich im Alltag bei einer Schweizer Gastfamilie anwenden. Wir versuchen auf euere individuellen Bedürfnisse einzugehen.

Für den Herbst empfehlen wir euch wärmstens die Teilnahme an der Jugendsession:

Eidgenössische Jugendsession

31.10.04. – 7.11.04

In der Schweiz wird die Zusammenkunft des Jugendparlaments ausschliesslich von Jugendlichen organisiert. Alljährlich findet im Bundeshaus eine Session statt, an der die Jugend ihre Ansichten und Forderungen an die Entscheidungsträger der Schweiz formuliert.

Zum sechsten Mal findet die Jugendsession unter Beteiligung von Auslandschweizern statt. Eine einzigartige Möglichkeit, hinter die Kulissen der Politik zu schauen.

Falls du eine der Landessprachen der Schweiz sprichst und zwischen 14 und 21 Jahren alt bist, kannst du an der Jugendsession teilnehmen. Etwas in der Schweiz

bewirken, Kontakte knüpfen und Erfahrungen sammeln. Jetzt anmelden!

Weitere Informationen wie immer auf www.aso.ch oder bei der

Auslandschweizer-Organisation

Jugenddienst

Tel.: ++41 (0)31 356 61 00

Fax.: ++41 (0)31 356 61 01

youth@aso.ch

Marsch der Hoffnung



Am 3. Oktober findet in Genf der «Marsch der Hoffnung» statt, an dem über 5000 Kinder zu Gunsten benachteiligter Gleichaltriger in Haiti teilnehmen werden und damit beweisen, dass Genf eine Stadt des Friedens und der Solidarität ist. Terre des Hommes Schweiz lädt alle Schweizer im Ausland ein, ebenfalls an diesem internationalen Solidaritätsmarsch teilzunehmen und einen «virtuellen» Beitrag zu leisten. Bekannt geben möchte Terre des Hommes Schweiz Ihre Unterstützung auf einer Anzeigetafel in der Nähe der Startblocks. Auch wenn Sie weit von der Schweiz entfernt wohnen, zeigen Sie, dass Sie im Herzen ganz nahe dabei sind und die Kinder mit Ihrem Beitrag am 3. Oktober unterstützen! Vielen Dank.

Weitere Details finden Sie unter:
http://www.tdh-geneve.ch/soutien/swissabroad/swissab_d.htm

Leiten Sie diese Nachricht Ihren Schweizer Freunden und Kollegen weiter. Dank Ihrem Beitrag helfen Sie zu beweisen, dass Solidarität keine Grenzen kennt!

Terre des Hommes



Gemeinsame Erlebnisse fördern die Gemeinschaft.

Willkommen am Kongress in Winterthur

Zum ersten Mal findet der Auslandschweizer-Kongress in Winterthur statt. Vom 20. bis 22. August wird viel geboten: Wir entdecken eine kulturell sehr reichhaltige Stadt und ihre innovativen Unternehmen, es finden Begegnungen und am 21. August die Plenarversammlung des Auslandschweizer-

rates statt. Diesjähriges Kongress-thema ist: «Technologische Innovation – Herausgeforderte Schweiz». In einem immer schlagkräftigeren Markt darf sich die Schweiz nicht auf ihren Lorbeeren ausruhen. Wo situiert sich unser Land und wie kann es zu Risikofreudigkeit ermutigen? Hochkarätige Redner –

unter ihnen der Wissenschaftler und Abenteurer Bertrand Piccard – werden sich dazu äussern.

Wir heissen Sie willkommen in Winterthur und wünschen Ihnen einen spannenden Kongress! Com.